

Neustart fürs Kasino Kornmarkt

TV 28.11.2013

„Bühne frei“ vorerst bis Ende Januar

Casino ist tot, es lebe Kasino: Das ist das Motto der neuen Mieter des Veranstaltungs- und Bürger-saals am Kornmarkt. Nach zwei gescheiterten Betreibermodellen und 20-monatiger Schließung heißt es ab Montag wieder „Bühne frei“ im Kasino, dessen Markenzeichen das K statt wie bisher das C als Anfangsbuchstabe ist.

Von unserem Redakteur
Roland Morgen

Trier. „Kasino mit K!“ bekommt jeder zu hören, der sich nach dem neuen Projekt der Firma Schneider Promotion & Transport GmbH (Hauptsitz: Speicher) erkundigt. Das Unternehmen, dessen Trierer Büro Messen und Veranstaltungen organisiert, legt großen Wert auf den kleinen Unterschied, sprich K statt C. Unter „Casino“ firmierte der Veranstaltungssaal im Casino am Kornmarkt (das sich weiterhin mit C schreibt) zwischen Anfang Februar 2011 und Ende März 2012: Nach 14 Monaten mit 130 Veranstaltungen und hohem finanziellen Verlust stiegen die Betreiber Ingo Popp und Simon Haag vorzeitig aus dem Mietvertrag aus. Sehr zum Leidwesen von Künstlern und Publikum. Im Internet findet man Casino immer noch. Schon deshalb haben sich die Schneider-Projektverantwortlichen Stefan Stanisavac und Oliver Möller (beide 41) für die K-Variante entschieden.

Sie wissen, dass sie ein schweres Erbe antreten, denn vor Popp und Haag ist bereits ein anderes Betreiberkonstrukt („Variété Chat Noir“) im einstigen Bürger-saal des Casinos am Kornmarkt gescheitert: „Aber wir sehen hier ein beträchtliches Potenzial“, versichern beide. Und das wirtschaftliche Risiko ist geringer als bei den Vorgängern, denn die Schneider-Betreiberschaft ist zunächst einmal auf zwei Monate beschränkt. Stanisavac: „Unser Mietvertrag läuft erst einmal bis Ende Januar und beinhaltet eine

Option auf monatliche Verlängerung bis 31. März.“

Als Kooperationspartner mit von der Partie sind der Jazz-Club Trier, der regelmäßig Programmpunkte beisteuert (zum Beispiel das Konzert der Rhythm & Swing Big Band am 13. Dezember) und Peter Schmalen (52). Der Inhaber des Restaurants Schlemmereule (Palais Walderdorff) zeichnet für den Gastro-Part verantwortlich und veranstaltet an Silvester ein „Kulinarisches trifft Kabarett“-Galadinner mit Tenor Gor Arsenian und anderen Künstlern.

Zum Auftakt Tex Drieschner

Das Kasino-Programm startet am Montag, 2. Dezember, 20 Uhr, mit der Multimedia-Show „Der Prophet“ des Songwriters und Fernsehmoderators Tex Drieschner. Am Samstag, 7. Dezember, präsentiert Jimi Berlin sein Soloprogramm „Es ist okay, wenn's blutet“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.

Bis Ende Januar stehen bislang acht Veranstaltungstermine fest (Infos: www.kasino-trier.de). Stanisavac und Möller wollen den Saal (Fassungsvermögen: rund 150 Besucher; unbestuhlt: 200) für Weihnachts- und Betriebsfeiern weitermieten, aber auch etwas für die Kulturszene tun: „Wenn aufstrebende Künstler aus der Großregion eine Plattform brauchen – wir können sie im Kasino Kornmarkt bieten“, betont Oliver Möller.

MEINUNG
ROLAND
MORGEN



Zukunft ungewiss

Neuer Name, neues Glück? Das Variété Chat Noir endete in der Insolvenz, die Nachfolger Popp & Haag warfen vorzeitig das Handtuch. Keine guten Vorzeichen für den dritten Anlauf privater Betreiber des Veranstaltungssaals im Casino, diesmal als Kasino Kornmarkt. Dennoch scheinen die Erfolgschancen größer als bei den Vorgängern. Der Mietvertrag der Firma Schneider läuft erst einmal nur in den Wintermonaten – also ohne Konkurrenz von Freiluft-Veranstaltungen. Außerdem liegt das gastronomische Risiko bei einem Kooperationspartner.

Wie es nach dem Frühjahr weitergeht, steht allerdings in den Sternen. Bisher ist das Trierer Immobilienunternehmen Triwo für den einstigen Bürger-saal im Casino verantwortlich. Im August 2014 geht diese Zuständigkeit auf den Besitzer des Casino-Gesamtkomplexes, eine Hamburger Investmentgesellschaft, über. Und die hat sich noch nicht erklärt, ob sie aus dem Bürgersaal nicht lieber lukrativere Büroräume machen will. r.morgen@volksfreund.de

EXTRA DUNKIN' DONUTS KOMMT

Wieder Veranstaltungsbetrieb im historischen Casino-Komplex – und auch auf der gegenüberliegenden Seite des Kornmarkts bewegt sich etwas: Der Trierer Unternehmer Michael Berger (50) plant die Eröffnung einer Filiale der Schnellrestaurantkette Dunkin' Donuts. Berger, Betreiber der

Burger-King-Filialen in Trier, Bitburg, Saarbrücken und im Großherzogtum Luxemburg, hat das Ladenlokal Kornmarkt 8 gemietet, in dem sich bisher ein Schuhgeschäft befand. Das erste Dunkin' Donuts in der Region Trier soll im März 2014 eröffnen. Restaurantfläche: 85 Quadratmeter. *rm.*



Köpfe des Casinos Kornmarkt: Stefan Stanisavac (links) und Oliver Möller.

TV-FOTO: ROLAND MORGEN